

# STADT GREVENBROICH

DIE BÜRGERMEISTERIN

STADT GREVENBROICH • 41513 GREVENBROICH

Rhein-Kreis Neuss  
Kreistiefbauamt  
Schlossstraße 20

41515 Grevenbroich



Fachbereich 65 / Bauen/Garten/Umwelt  
65.2 Straßenbau  
Auskunft erteilt Bourzo Dehkordi  
Neues Rathaus, Am Markt 2  
Zimmer 252  
Telefon 0 21 81 / 608-530  
Telefax 0 21 81 / 608-541  
E-Mail Bourzo.Dehkordi@grevenbroich.de  
Datum 17. Dezember 2013

[www.grevenbroich.de](http://www.grevenbroich.de)

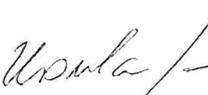
**Straßenbaulast für die Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen gemäß § 5 Abs. 2 und Abs. 2a Bundesfernstraßengesetz und von Landes- und Kreisstraßen gemäß § 44 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen nach den Ergebnissen des Zensus 2011**

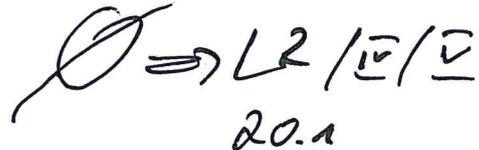
Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 05.12.2013 die Rückgabe der bisher wahrgenommenen Straßenbaulast der Ortsdurchfahrten der Kreis- und Landstraßen an den Rhein-Kreis Neuss bzw. den Landesbetrieb Straßen NRW zum 01.01.2014 beschlossen.

Die Übergabe der Straßenbaulast der Ortsdurchfahrten der Kreisstraßen wird in Abstimmung mit dem Kreistiefbauamt gemäß § 6 FStrG und des § 10 StrWG NRW erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen,

  
Ursula Kwasny

  
20.1

Sparkasse Neuss  
BLZ 305 500 00  
Kto. 101 063  
Swift-Bic WELA DE DN  
IBAN DE 303055 0000 0000 1010 63

Raiffeisenbank eG  
Grevenbroich  
BLZ 370 693 06  
Kto. 6 400 804 018

Volksbank  
Düsseldorf Neuss eG  
BLZ 301 602 13  
Kto. 5 001 311 010

Öffnungszeiten  
Mo - Mi 8.00 - 12.00 Uhr  
Do 8.00 - 12.00 Uhr  
14.00 - 17.00 Uhr  
Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro  
Mo + Di 8.00 - 15.30 Uhr  
Mi + Fr 8.00 - 12.30 Uhr  
Do 8.00 - 17.00 Uhr  
Sa 10.00 - 12.00 Uhr



Rhein-Kreis Neuss  
Der Landrat

Kreishaus Neuss · 41456 Neuss  
 Kreishaus Grevenbroich · 41513 Grevenbroich

Stadt Grevenbroich  
Postfach 100 662  
Am Markt 1  
41490 Grevenbroich



**Kreishaus Grevenbroich**  
Lindenstr. 2-16  
D-41515 Grevenbroich  
**Telefonzentralen**  
Neuss 02131 928 - 0  
Grevenbroich 02181 601 - 0  
Fax 02181 601 - 1198  
info@rhein-kreis-neuss.de  
www.rhein-kreis-neuss.de

Grevenbroich, 11.12.13

**Amt**  
Tiefbauamt

**Gebäude**  
Business Center  
Grevenbroich  
Schlossstraße 20  
41515 Grevenbroich

**Auskunft erteilt**

Herr Häke

**Etage / Zimmer**

E. 10

**Telefon**

02181 601-6630

**Telefax**

02181 601-6699

**e-mail**

ulrich.haeko@rhein-kreis-  
neuss.de

**Bankverbindungen**

Sparkasse Neuss

Konto 120 600

BLZ 305 500 00

**IBAN:**

3055 0000 00001206 00

**BIC:** WELA DE DN

### **Straßenbaulast für die Ortsdurchfahrten im Zuge von Kreisstraßen gemäß § 44 StrWG NRW**

Bezug: Verfügung der Bezirksregierung Düsseldorf vom 09. August 2013  
(Az.: 25.07)

Az.: 66 642-21/GV

Nach § 44 Abs. 1 Satz 2 StrWG NRW werden die Ergebnisse des ZENSUS 2011 im Hinblick auf die Trägerschaft der Straßenbaulast für die Ortsdurchfahrten klassifizierter Straßen zum Beginn des Jahres 2014 wirksam.

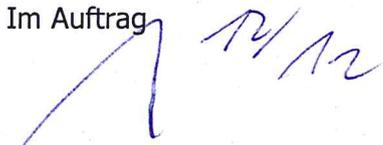
Gemeinden mit einer Einwohnerzahl zwischen 50.000 und 80.000 – wie der Stadt Grevenbroich – wird gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 StrWG NRW ein Wahlrecht eingeräumt, ob sie die Straßenbaulast für die Ortsdurchfahrten neu erwerben oder – wie im Falle der Stadt Grevenbroich – beibehalten möchten.

Die erwähnte Verfügung der Bezirksregierung hatte ich Ihnen unter dem Datum vom 28.08.2013 mit der Bitte um Kenntnisnahme und Beachtung der dort angesprochenen Rechtsfolgen sowie der in diesem Rahmen vorgegebenen Erklärungsfrist auf dem Dienstweg zugeleitet.

Bis dato liegen mir keine Informationen Ihrerseits vor zur beabsichtigten Rechtsausübung in Bezug auf die Beibehaltung Ihrer Baulastträgerschaft. Aufgrund dessen erlaube ich mir auf die weitreichenden Rechtsfolgen und die sich ergebenden Abstimmungserfordernisse im Falle eines Wechsels der Baulast in die Trägerschaft des Rhein-Kreises Neuss hinzuweisen.

Soweit sich gegenüber dem derzeitigen Zustand eine Änderung der Straßenbaulast abzeichnet (etwaige Rückgabe der bisher durch die Stadt wahrgenommenen Straßenbaulast), hatte die Bezirksregierung Düsseldorf in ihrer Verfügung vom 09.08.2013 bereits das frühzeitige Gespräch mit dem neuen Baulastträger empfohlen, um die Modalitäten des ggf. zum 01.01.2014 de jure erfolgenden Baulastwechsels – auch unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen des § 10 StrWG NRW - zu vereinbaren.

Im Auftrag

  
Karsten Mankowsky  
Dezernent

Durchschriften:

- 2/ Herr  
Dez. Graul
- 3/ Herr Ludwig
- 4/ 66.2

zur Kenntnis

5/ z. V.



